



Antrag auf Freistellung vom Unterricht in einzelnen Fächern des allgemeinbildenden Lernbereichs (Deutsch und Gemeinschaftskunde)

(Dieser Antrag ist für **jedes** Schuljahr einzeln **innerhalb der ersten drei Schulwochen** über das Sekretariat bei der Schulleitung abzugeben.)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Klasse / Klassenlehrer

Schuljahr

Ich erfülle die Voraussetzungen entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums vom 14. November 2001 (AZ.: 51-6601.40/117) aufgrund

- ☐ erreichter Hochschul- oder Fachhochschulreife (Zeugnis liegt bei)
- ☐ abgeschlossener Erstausbildung (Berufsschulabschlusszeugnis liegt bei)

und beantrage deshalb die Freistellung vom Unterricht in

- ☐ Deutsch Fachlehrer/-in: _____
- ☐ Gemeinschaftskunde Fachlehrer/-in: _____

Ich habe die Hinweise zum Unterricht und zu den Folgen der Freistellung auf dem Informationsblatt zur Freistellung in einzelnen Fächern des allgemeinbildenden Bereichs zur Kenntnis genommen. Mit den sich eventuell aus der Freistellung ergebenden nachteiligen Folgen bin ich einverstanden.

Ort und Datum

Unterschrift

----- Bestätigung der Kenntnisnahme durch den Ausbildungsbetrieb:

Name, Vorname des Ausbilders

Datum, Unterschrift

Stempel des Ausbildungsbetriebs

Abgabe im Sekretariat
der Heinrich-Hübsch-Schule am:

Eingangsstempel



Stellungnahme der Fachlehrerin/des Fachlehrers

Die Freistellung ist aus pädagogischen Gründen zu befürworten:

☐ Deutsch ☐ ja ☐ nein

Datum, Unterschrift

☐ Gemeinschaftskunde ☐ ja ☐ nein

Datum, Unterschrift

Entscheidung der Schulleitung

Der Antrag

☐ wird genehmigt

Datum, Unterschrift

☐ wird abgelehnt

Datum, Unterschrift

Begründung:

Kopie an

- ☐ Schüler/-in über Klassenlehrer/-in
- ☐ Klassenlehrer/-in für die Schülerakte
- ☐ Fachlehrer/-in Deutsch
- ☐ Fachlehrer/-in Gemeinschaftskunde
- ☐ Ausbildenden